

Ein „Ranft“ in der Gemeinde

3.1

Der Ranft ist für viele Menschen ein Ort der Stille, des Gebets, eine Oase des Friedens und Innehaltens. Ein spiritueller Kraftort für suchende Menschen. Sie werden den Ranft im Gedenkjahr sowie vorher und nachher besuchen.

Weil viele Menschen diesen Ort schätzen und gerne aufsuchen, laden wir Organisationen und Gruppen ein, im Rahmen des Projektes „Netzwerk Bruder Klaus“ in ihrer Gemeinde einen „Ranft“ als Ruhe- und Gebetsort, als Raum der Stille zu schaffen. Dieser kann ein bestehender oder eigens zum Gedenkjahr eingerichteter Ort sein. Dort können Menschen die Qualitäten des Ranftes finden, ohne dafür nach Flüeli-Ranft zu reisen. Der Ranft kommt so zu ihnen und kann ohne zeitlichen Aufwand für An- und Rückreise oft besucht werden.

Bei der Schaffung eines örtlichen Ranftes ist zu überlegen, wann und wie der Ort zugänglich sein soll. Er kann allein für diesen Zweck reserviert sein. Oder es kann ein bestehender Ort zu bestimmten Zeiten als „Ranft“ besucht werden. Wertvoll ist, wenn der „Ranft“ für alle Menschen offen ist, unabhängig ihrer Konfession. Dort kann periodisch (z.B. täglich oder wöchentlich) ein gemeinsames Gebet, eine gemeinsame Meditation und Stille angeboten werden. Dies schafft eine Verbindung unter Menschen mit gleichen Interessen. Sinnvoll ist sicher auch, in Absprache mit anderen Interessierten einen solchen „Ranft“ als regionales Angebot zu schaffen.

Der örtliche „Ranft“ passt zum Anliegen, dass viele Menschen ortsungebunden die Spiritualität des Niklaus von Flüe entdecken und immer wieder erleben können.

Beispiele zur Inspiration

- Im Kloster Einsiedeln wurde eine Gebetsnische als «Ranft» geschaffen.
- In der Kreuz- und Marienkapelle im Kloster Hl. Kreuz Menzingen pflegen die Schwestern ihren «Ranft» und laden alle Interessierten ein, in Stille und Gebet zu verweilen.
- Die Kath. Pfarrei Hl. Bruder Klaus Urdorf benannte ihre beiden neuen Unterrichtszimmer «Oberer Ranft» und «Unterer Ranft»
- 2017 feiert die Friedenskapelle-Bruder Klaus im Kurwald in Bad Lippspringe, Deutschland das 30-jährige Bestehen. Der «Ranft» lädt zum stillen Gebet ein.
- Andachtsecke «Ranft – Ort der Stille» mit Reliquienmonstranz im Vorraum der Pfarrkirche St. Nikolaus von Flüe, Bayerisch Gmain, Deutschland. In einem Schaukasten weisen wechselnde Szenen mit Erklärungen auf die Visionen von Niklaus von Flüe hin.

- In der Friedenskapelle Dorothea und Bruder Klaus in Maria Alm, Salzburg (Dossier 4.0) besteht seit Jahren ein «Ranft».
- Neu wurde ein Themenweg «Allein die Stille vermag Frieden zu schenken» zur Friedenskapelle Maria Alm geschaffen. Am Weg sind Stehlen mit folgenden Texten angebracht worden:
 - Halt an! Wo läufst du hin? Der Himmel ist in dir:
Suchst du Gott anderswo, du fehlst ihn für und für. *Angelus Silesius*
 - Geh ruhig deinen Weg mitten im Lärm unserer Tage,
allein die Stille vermag Frieden zu schenken. *Aus einem irischen Segen*
 - Die Stille ist nicht auf den Gipfeln der Berge, der Lärm nicht auf den Märkten der Städte;
beides ist in den Herzen der Menschen. *Aus Indien*
 - Gebet ist das einzige Mittel, Ordnung, Frieden und Ruhe in
unser tägliches Handeln zu bringen. *Mahatma Gandhi*
 - Der Zustand der Welt ist krank. Wenn ich Arzt wäre und man mich fragte:
Was rätst du? Ich würde antworten: Schaffe Schweigen. *Sören Kierkegaard*
 - Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt und schwere Lasten zu
tragen habt. Ich werde euch Ruhe verschaffen. *Matthäus 11,28*
 - Der Friede ist ein Baum, der eines langen Wachstums bedarf. *Antoine de Saint-Exupery*

Melden Sie uns Ihren neu geschaffenen «Ranft». Im Sinne des Netzwerks werden wir gerne darauf hinweisen und die Angaben auf der Webseite www.mehr-ranft.ch aktualisieren.

September 2016